

Außerschulische Partner würdigen Schulsanitätsdienst der Leintalschule Schwaigern

Am 15.07.2014 erhielt der Schulsanitätsdienst der Leintalschule in Schwaigern Besuch von Frau Rieger als Vertreterin des DRK-Kreisverbandes Heilbronn und von Frau Bock von der Barmer GEK. Anlass war die Würdigung des großen ehrenamtlichen



Engagements der Schulsanitäter für einen sichereren Schulalltag. Als Anerkennung für die erbrachten Leistungen erhielt der Schulsanitätsdienst vom DRK-Kreisverband Heilbronn eine Sicherheitsweste mit Aufdruck „Schulsanitätsdienst“ und von der Barmer GEK eine gefüllte Notfalltasche für die kommenden Einsätze.

Erst im vergangenen Schuljahr beschloss die Leintalschule in Schwaigern einen Schulsanitätsdienst ins Leben zu rufen. Der in dieses Vorhaben investierte Ehrgeiz begründet sich auf einer Reihe von Vorteilen, die der Schulsanitätsdienst der Schule bietet. Beispielsweise übernehmen die zu Schulsanitätern ausgebildeten Schülerinnen und Schüler die medizinische Erstversorgung bei Unfällen oder akuten Erkrankungen und können bei der Entscheidung über eine weitere Versorgung beraten. Außerdem beaufsichtigen sie verletzte und kranke Schülerinnen und Schüler, kümmern sich um das Verbandmaterial an der Schule, können Eltern benachrichtigen und führen Protokolle über ihre Einsätze. Durch diese Institution werden die Sicherheit, das Verantwortungsgefühl und die Hilfsbereitschaft sowie das soziale Miteinander der Schüler gefördert.

Im Juni 2013 wurde erstmals eine kostenlose Erst-Helfer-Ausbildung unter der Leitung von Herrn Allmang angeboten. Zuvor hatte er an der einwöchigen Qualifizierung für Schullehrkräfte an der Landesschule des DRK in Pfalzgrafenweiler teilgenommen. „ Ohne diese Ausbildung wäre das ganze Vorhaben gar nicht möglich gewesen. In Pfalzgrafenweiler wurde ich fachlich und in Bezug auf die organisatorische Umsetzung bestens auf die bevorstehende Aufgabe vorbereitet.“, so Allmang. Nach den Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis zum Thema Erste Hilfe waren die ersten Schulsanitäter ausgebildet und einsatzbereit. Seit diesem Zeitpunkt organisieren sie sich mit Hilfe eines Dienstplanes selbständig. So sind jeweils zwei Ersthelfer an jedem Schultag sowohl in den Pausen als auch während der Unterrichtszeit für Notfälle erreichbar und bei Bedarf zur Stelle. Auch bei schulischen Veranstaltungen außerhalb der Unterrichtszeit sind die Schulsanitäter im Einsatz. Das Interesse an der Ausbildung und der anschließenden Mitarbeit war so groß, dass im Laufe des Schuljahres weitere Schülerinnen und Schüler ausgebildet wurden. Neben den typischen Inhalten der Ersten Hilfe wird dabei auch auf weiterführende Interessen der Schülerinnen und Schüler eingegangen. Beispielsweise wurde ein echtes Schweineherz seziiert und die Rettungswache des DRK in Heilbronn besucht.

Die Anerkennung von schulischer und außerschulischer Seite sowie der große Zuspruch seitens der Schülerschaft gibt enorme Motivation, diesen Weg weiter zu gehen und andere dazu zu ermutigen, den selbigen einzuschlagen. Ein großer Dank gilt allen Unterstützern des Schulsanitätsdienstes der Leintalschule.